

Schweizer  
Künstlerbörse

Bourse Suisse  
aux Spectacles

Borsa Svizzera  
degli Spettacoli

Pressekontakt:

Urs Arnold  
[Urs.arnold@tpunkt.ch](mailto:Urs.arnold@tpunkt.ch)  
031 310 40 33

---

## Digitale Schweizer Künstlerbörse 2021

16.-18. Juni 2021, per Livestream aus dem KKThun

# Mediendossier

Inhalt:

Presstext lang

Presstext kurz

Teilnehmende Künstler\*innen und Formationen

Schnellübersicht und Programmheft

Akkreditierung

Interviews / Fotomaterial

Über die Schweizer Künstlerbörse

---

## Presstext lang (3135 Zeichen)

**Die Schweizer Künstlerbörse findet vom 16.-18. Juni 2021 statt – dieses Jahr in digitaler Form. Unter dem Motto «Kamera ab!» statt «Vorhang auf!» werden die vielfältigen Kurzauftritte der 40 Künstler\*innen und Formationen im KKThun gefilmt und im Livestream übertragen. Ebenfalls via Livestream gibt es den Eröffnungsabend zu sehen, an dem unter anderem Herr Bundespräsident Guy Parmelin eine Rede halten wird. Verschiedene digitale Angebote ermöglichen während der dreitägigen Veranstaltung den Austausch von Künstler\*innen, Veranstalter\*innen und Agenturen.**

Die vom Berufsverband t. Theaterschaffende Schweiz organisierte Schweizer Künstlerbörse ist ein einzigartiger Netzwerkanlass für Künstler\*innen, Veranstalter\*innen und Agenturen des freien Bühnenschaffens. Nach der letztjährigen pandemiebedingten Absage findet der Anlass dieses Jahr digital statt. Der Eröffnungsabend und die Kurzauftritte werden im Livestream aus dem KKThun übertragen. Verschiedene digitale Angebote ermöglichen die Vernetzung und den Austausch aller Teilnehmer\*innen.

Am Mittwoch, 16. Juni startet die digitale Schweizer Künstlerbörse mit einem einmaligen und humorvollen Eröffnungsabend. Künstler\*innen wie Gardi Hutter, Frölein Da Capo oder Thierry Romanens zeigen ein Speed-Variété der Extraklasse. Mit Les Diptik und Kathrin Bosshard sind zudem die Gewinner\*innen des Schweizer Kleinkunstpreises und des Schweizer Theaterpreises 2020 zu Gast. Ebenfalls zum «Cast» gehören Herr Bundespräsident Guy Parmelin, Frau Regierungsrätin Christine Häsler und Raphael Lanz, Stadtpräsident Thun.

Am Donnerstag, 17. und Freitag, 18. Juni sind 40 Kurzauftritte ausgewählter Künstler\*innen und Formationen im Livestream zu sehen. Die Auftritte sehen sich täglich auf fünf Blöcke aufgeteilt. Geboten wird ein virtuoser Streifzug durch das vielfältige schweizerische und internationale Bühnenschaffen.

Die digitale Exposition auf der Webseite der Schweizer Künstlerbörse bietet die Möglichkeit, nach dem Auftritt mit den Künstler\*innen sowie mit Agenturen und Partner\*innen in Kontakt zu treten. Neu ist dieses Jahr das Expressformat SPOT., an dem Veranstalter\*innen über Zoom neue Talente und Projekte entdecken können.

Gisela Nyfeler, Leiterin der Schweizer Künstlerbörse, blickt mit grosser Vorfreude dem Anlass entgegen: «Die Schweizer Künstlerbörse ist die wichtigste Vermittlungsplattform im freien Bühnenschaffen. Durch die digitale Austragung stellen wir sicher, dass sie auch in diesem Jahr ihre Funktion als Drehscheibe zwischen Künstler\*innen, Veranstalter\*innen und Agenturen erfüllt.» Roman Gimmel, Gemeinderat und Vorsteher der Direktion Bildung Sport Kultur der Stadt Thun, lobt den neuen Weg, den das Organisationsteam für dieses Jahr geht: «Die digitale Schweizer Künstlerbörse ist geprägt von grosser Experimentierfreudigkeit und interessanten Innovationen. Die *Smart City Thun* freut sich ausserordentlich auf die Durchführung des Anlasses.» Man sei stolz darauf, dass der international ausstrahlende Anlass seit Jahrzehnten in Thun stattfindet und man auch in diesem Jahr, zumindest virtuell, zahlreiche Kulturschaffende und -interessierte in Thun begrüßen könne.

---

## Presstext kurz (898 Zeichen)

Die vom Berufsverband t. Theaterschaffende Schweiz organisierte Schweizer Künstlerbörse ist ein einzigartiger Netzwerkanlass für Künstler\*innen, Veranstalter\*innen und Agenturen des freien Bühnenschaffens. Dieses Jahr findet der Anlass vom 16.-18. Juni 2021 in digitaler Form statt. Unter dem Motto «Kamera ab!» statt «Vorhang auf!» werden die vielfältigen Kurzauftritte der 40 Künstler\*innen und Formationen im KKThun gefilmt und im Livestream übertragen. Ebenfalls via Livestream gibt es am Mittwoch den Eröffnungsabend zu sehen, an dem unter anderem Gardi Hutter und Frölein da Capo auftreten werden und Herr Bundespräsident Guy Parmelin eine Rede halten wird. Verschiedene digitale Angebote ermöglichen während der dreitägigen Veranstaltung den Austausch der Teilnehmer\*innen. Premiere feiert das Expressformat SPOT., an dem Veranstalter\*innen über Zoom neue Talente und Projekte entdecken können.

---

## Teilnehmende Künstler\*innen und Formationen

### Eröffnungsabend, 16. Juni 2021, 20 Uhr

Gardi Hutter | Thierry Romanens | Pierric | Emi Vauthey | Frölein Da Capo | Raymond Raymondson

### Kurzauftritte am Donnerstag und Freitag, 17./18. Juni 2021, von 10 – 22 Uhr

Anet Corti | Bettina Dieterle | Carlos Henriquez | Caroline Bungeroth | Christof Wolfisberg (50% von OHNE ROLF) | Cie De Facto | Cocodello | Compagnie HILARETTO | DAKAR Produktion | Dampf Bühler | Diego Valsecchi & Krishan Krone | Diener & Bachmann | Esther Hasler | Eva Karl Faltermeier | GangstAlien | Gilbert & Oleg | Huber & Müller | Iceberg Compagnie | Jan Pezzali | Lara Stoll | L'atelier de l'inventeur | Les Diptik | Linaz & Zé Oliveira | Lisa Catena | Lisa Christ | Luca Maurizio | Manuel Stahlberger | Markus Schönholzer | Micha Marx | Nicole Knuth und Roman Wyss | Nina Dimitri e Silvana Gargiulo | Pflanzplätz & Pudi Lehmann | Phanee de Pool | RIKLIN & SCHAUB | SiJamais | Simon Chen | Theater Amalgam | Triplette | Trummer | vanderbolten.production | Wakouwa teatro & teatro Zigoia | Zarina Tadjibaeva / Zarogni

### SPOT., Donnerstag und Freitag, 17./18. Juni 2021, jeweils 14 / 16:30 Uhr

\*MELK PROD. | Cie Cirqu'en Choc | Compagnie Marjolaine Minot | Fabrizio Rosselli | Joshua Monten | Les Batteurs de Pavés | Nunzio Impellizzeri Dance Company | Olivia TRnka // Full PETAL Machine | Pintero Prod | Rotes Velo Kompanie | Sahar Suliman

## Schnellübersicht und Programmheft

Einen schnellen Überblick über die digitale Schweizer Künstlerbörse erhalten Sie hier: <https://www.kuenstlerboerse.ch/digitale-schweizer-kuenstlerboerse/willkommen-tipps/>

Ausführlicher Informationen können Sie dem Programmheft entnehmen: <https://www.kuenstlerboerse.ch/digitale-schweizer-kuenstlerboerse/programm/>

---

## Akkreditierung

Gerne begrüßen wir Sie vor Ort im KKThun. Möglich ist dies vor dem Anlass – etwa für die Probe des Eröffnungsabends oder für eine Reportage des Aufbaues – sowie während des Anlasses. Nehmen sie einen Augenschein im KKThun und schauen sie hinter die Kulissen der digitalen Schweizer Künstlerbörse. Wir geben Ihnen gerne Auskunft darüber, was dieses Jahr anders ist, und wie wir den Anlass vorbereitet haben. Auch für Interviewanfragen, welche die Künstler\*innen betreffen, können Sie uns anfragen.

Für einen Pressebesuch können Sie sich bei Urs Arnold: [urs.arnold@tpunkt.ch](mailto:urs.arnold@tpunkt.ch), 031 310 40 33.

Einen Gratis-Zugang zum Livestream für den Eröffnungsabend und die Kurzauftritte können Sie hier beantragen: <https://forms.office.com/r/A75s3sFJCr>

---

## Interviews / Bildmaterial

Sehr gerne stehen wir für Interviews und Presseanfragen für Sie zur Verfügung und vermitteln Interviewkontakte zu den Künstler\*innen.

Kontakt:  
Urs Arnold  
[Urs.arnold@tpunkt.ch](mailto:Urs.arnold@tpunkt.ch)  
031 310 40 33

An der digitalen Schweizer Künstlerbörse werden professionelle Fotograf\*innen den Eröffnungsabend und die Kurzauftritte dokumentieren. Diese Bilder stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

---

---

## Über die Schweizer Künstlerbörse

Die Schweizer Künstlerbörse in Thun ist ein Fixpunkt in der Agenda zahlreicher Bühnenkünstler\*innen, Theaterveranstalter\*innen, Agenturen, Medienschaffender und weiterer interessierter Besucher\*innen. Als einzigartiger Netzwerkanlass überwindet die Schweizer Künstlerbörse Sprach- und Landesgrenzen. Künstler\*innen aus allen Regionen der Schweiz sowie aus dem Ausland dient die Veranstaltung als eine Präsentations- und

Vermittlungsplattform: Sie können im Format «Kurzauftritt» Ausschnitte aus ihren aktuellen Bühnenprogrammen darbieten und im Expressformat «SPOT.» ihre neuesten Projekte vorstellen. Die Schweizer Künstlerbörse bildet so einen Querschnitt des aktuellen künstlerischen Schaffens ab und ermöglicht es, Entwicklungen zu verfolgen und Trends zu erkennen. Organisiert und durchgeführt wird die Schweizer Künstlerbörse von t. Theaterschaffende Schweiz, einem der grössten nationalen Theaterverbände.